

# Wetterfühlig oder wetterempfindlich?

Nun hält das kalte, feuchte Wetter schon eine geraume Zeit an und die ersten Frühlingsboten sind längst noch nicht in Sicht. Umfragen erbrachten, dass mehr als die Hälfte der Deutschen, besonders Senioren und generell mehr Frauen, unter Wetterfühligkeit leidet. Kälte und Feuchtigkeit stören das allgemeine Befinden, besonders sensibel reagieren Menschen, die an Rheuma oder Arthrose erkrankt sind. Beim Frösteln verkrampfen sich die Muskeln, wodurch der Druck auf entzündete Gelenke zunimmt.

## Die gefühlte Temperatur

Die Fühligkeit wird bei einem Wetterumschwung und auch durch eine Vorerkrankung (Unfall oder Operation) stärker. Liegen schwere akute oder chronische Beschwerden vor, spricht man von der »Wetterempfindlichkeit«. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) hat meteorologische Messwerte wie Sonneneinstrahlung, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Wind und Luftdruck unter dem Begriff »gefühlte Temperatur« zusammengefasst und bietet in Kooperation mit der Internetseite [www.menschenswetter.de](http://www.menschenswetter.de) Informationen für Betroffene an. Für 17 chronische Erkrankungen und Symptome werden hier Prognosen formuliert und grafisch dargestellt, um vorbeugende Maßnahmen zu ermöglichen. Das gilt für Krankheiten von Angina Pectoris

bis hin zu Konzentrationsschwankungen, von Rheuma bis zu Depressiver Verstimmung.

## Vorhersagen bei Fibromyalgie

Für Menschen, die an Fibromyalgie (Faser-Muskel-Schmerz) leiden, gibt es bislang noch keine gesonderten Informationen. Ein Projekt der Deutschen Fibromyalgie Vereinigung (DFV) e.V., des Deutschen Wetterdienstes, von Schmerztherapeuten und Menschenswetter.de soll das ändern. Wer an Fibromyalgie leidet, kann sich auf der Webseite registrieren und ein Wittertagebuch führen. Diese Daten helfen dabei, demnächst eine spezielle Wettervorhersage erstellen zu können. Nahezu 500 Betroffene nehmen bereits teil. Anmeldungen zum Projekt unter: [www.menschenswetter.de](http://www.menschenswetter.de)